L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

LV	03	Straßenbau C-Maßnahmen (Stadt BS)
Projekt	26068	Wendeanlage Gliesmarode

Auftraggeber

StadtBS

Angebotsabgabe

Datum der Submission	
Art der Vergabe	
Ort der Submission	
Angebotseröffnung	Uhr
Zuschlagsfrist bis	

Bieter / Auftragnehmer

Name: .....

Strasse: .....

PLZ/Ort: .....

Kontakt: .....

LV Summe netto	.....	**EUR**
zuzügl. 19,00% MwSt.	.....	EUR
LV Summe brutto	.....	**EUR**

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Auftraggeber :	**StadtBS**	
Projekt :	**26068**	**Wendeanlage Gliesmarode**
LV :	**03**	**Straßenbau C-Maßnahmen (Stadt BS)**
LV-Datum :	**12.08.2026**	

Inhaltsverzeichnis

OZ (LV-Gruppe)		Seite:
3	**LV Verkehrsanlagen _C-Maßnahmen**	**3**
3. 1	**Deckensanierung**	**3**
3. 1. 1	**Rückbau**	**3**
3. 1. 2	**Asphaltbau**	**4**
3. 1. 3	**Markierung**	**7**
	Zusammenstellung	**9**

Auftraggeber :	**StadtBS**	
Projekt :	**26068**	**Wendeanlage Gliesmarode**
LV :	**03**	**Straßenbau C-Maßnahmen (Stadt BS)**
LV-Datum :	**12.08.2026**	

OZ (Pos-Nr.)	LV-Nummer: LV Verkehrsanlagen _C-Maßnahm Bereich: Deckensanierung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3	**LV Verkehrsanlagen _C-Maßnahmen** *Die Leistungen dieses LV-Bereiches sind der Kostengruppe 14 der Kostenberechnung LPH 3 zuzuordnen!* *Kostenart C*				
3. 1	**Deckensanierung**				
3. 1. 1	**Rückbau**				
3. 1. 1. 10	**Bit.Befestig. schneiden, T. 10 b.20cm.** Bituminöse Befestigung trennen. Deckschicht und bituminöse Unterlage senkrecht und geradlinig schneiden. Dicke der bituminösen Befestigung über 10 bis 20 cm.	**6,5**	**m**	.....	.....
3. 1. 1. 20	**Bit.Befestig. in Fahrb. aufn. u. laden, VK A** Bituminöse Befestigung in Fahrbahn lagenweise aufnehmen und auf unternehmerseitig bereitgestellte Fahrzeuge laden. VK A, PAK: < = 25 mg/kg Zusammenhängende Teilflächen, Deck- und Binderschichten sind getrennt aufzunehmen und zu entsorgen. fräsen oder schälen Die Bereitstellung des Fahrzeuges ist in die Transportposition einzukalkulieren. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	**38,4**	**m3**	.....	.....
3. 1. 1. 30	**Geladenes Material transp. und entsorgen, VK A** Auf unternehmerseitig gestellte Fahrzeuge geladenes Material aus Fahrbahn und Nebenflächen der vorherigen Positionen, VK A (PAK-haltig < = 25 mg/kg), abfahren. Das Material geht in Eigentum des Auftragnehmers über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Die ordnungsgemäße Entsorgung ist durch Übernahmeschein und Wiegenachweis dem AG nachzuweisen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen beim Aushub.	**38,4**	**m3**	.....	.....
	Summe 3. 1. 1 Rückbau				.....

3. 1. 2 **Asphaltbau**

Erschwernisse infolge Randeinfassungen wie Rinnen, Borde o.ä. sind in die Asphalteinbau -Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.
Erschwernisse durch Einbauten wie Schächte, Schieber, Abläufe, etc. werden über eine eigene Position gesondert vergütet.

3. 1. 2. 10 **Bit. Befestig. reinigen** **320** **m2** ....

StL-Nr. 87.112/030 00
Oberflaeche der bituminoesen Befestigung reinigen, Steingeruest an Schadenstellen freilegen.
Kehrgut in Eigentum des AN uebernehmen und von der Baustelle entfernen.

3. 1. 2. 20 **Bit. Befestigung reinigen, Hochdruck** **320** **m2** ....

Als Zulage zur Vorposition.
Oberflaeche der bituminoesen Befestigung mit Absaugung und Hochdruck reinigen.
Kehrgut in Eigentum des AN uebernehmen und ist von der Baustelle entfernen.

3. 1. 2. 30 **Bitumenemulsion aufsprüh., vor ABiS** **320** **m2** ....

Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 3,2 bis Bk100.
Unterlage Asphaltbefestigung, gefräst
Bindemittel = C60BP4-S.
Bindemittelmenge = mind. 250 g/m2.
verschmutzte Unterlage vorher reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

Vor Einbau Asphaltbinderschicht.

3. 1. 2. 41 **Asphaltbindersch. aus AC 16 BS SG** **320** **m2** ....

Asphaltbinder aus Splittmastixasphalt AC 16 BS SG stetig gestuft gem. DIN EN 13108-5 und ZTV Asphalt-StB liefern, einbauen undverdichten.
Einbau in Fahrbahn,
Schichtdicke: 8 cm
Bitumenpaar: [10/40-65 A // PmB 10/25 VL]
Belastungsklasse: bis BK 10
Unterlage: neu hergestellte Asphaltschicht
maximale Unebenheit 4 mm/ 4 m
Max. Zugabem. von RC-Material gemäß Tab. 1 ZTV BS StB
Einschließlich der zusätzlichen Leistungen z.B.

für Säubern der Lieferfahrzeuge, Anmietung, Herrichtung und anschließende Säuberung des Putzplatzes nach Wahl des AN.

3. 1. 2. 50	**Bitumenemulsion aufsprüh., vor Asphaltdeckschicht** Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. In Verkehrsflächender Belastungsklasse Bk 3,2 bis Bk 100, in Anschlussbereichen. Unterlage Asphaltbefestigung. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	**320**	**m2**	.....	.....
3. 1. 2. 61	**SMA 11 S einb.,iFahrbahn, d=4cm.** Splittmastixasphalt SMA 11 DS nach TL Asphalt-StBv liefern, einbauen und verdichten. Einbau in Fahrbahn, Einbaudicke: 4 cm Bitumenpaar: 25/55-55 A // PmB 25/45 VL] Belastungsklasse: bis BK 10 Unterlage: neu hergestellte Asphaltschicht Max. Zugabem. von RC-Material gemäß Tab. 1 ZTV BS StB Anmerkung: Im Bereich der Einmündungen ist der Einbau von Hand bedingt zulässig. Für den Handeinbau ist zur Schließung von etwa auftretenden offenen Stellen eine Schlämme bereitzuhalten, die sofort nach Einbau der Deckschicht aufzubringen ist. Eine gesonderte Vergütung für den Handeinbau und die Schlämmebehandlung erfolgt nicht. Einschließlich der zusätzlichen Leistungen z.B. für Säubern der Lieferfahrzeuge, Anmietung, Herrichtung und anschließende Säuberung des Putzplatzes nach Wahl des AN.	**320**	**m2**	.....	.....
3. 1. 2. 70	**Abstreumaterial aufbring.,Korn1/3,2kg/m2** Abstreumaterial gleichmäßig auf die noch warme Oberfläche der Deckschicht aufbringen und einwalzen. Nicht gebundenes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Gebrochenes Korn 1/3 mm, aus Gestein wie Edelsplitt in Deckschicht. Aufstreumenge 2,0 kg/m2.	**320**	**m2**	.....	.....
3. 1. 2. 80	**Naht in Asphaltschichten herst.** Quer- und Längsnähte für den Einbau an bestehende, bituminöse Befestigung herstellen. Flanke der vorhandenen Befestigung gründlich reinigen und	**50**	**m**	.....	.....

gleichmäßig und vollflächig mit Heißbindemittel maschinell anspritzen. Bindemittel: polymermodifiziertes Bitumen, Vorbereitungstemperatur: 140 bis 160 °C, Bindemittelmenge: 200 g/m, Dicke der Asphaltschichten = 12 cm.

3. 1. 2. 90	**Fuge als Randfuge herstellen** Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge als Randfuge an Rinnen, Borden, Übergängen, Abläufen, Schächten u.ä. in der Asphaltdeckschicht ausbilden (schneiden). Fugenspalttiefe = 35 mm, Fugenspaltbreite = 12 mm trocken schneiden und absaugen. Fugenflanken primern, Fuge 2 mal mit heißer verarbeitbarer Fugenvergussmasse Typ N 2 nach ZTV Fug-StB in seiner gültigen Fassung schließen.	**50**	**m**	.....	.....
3. 1. 2. 100	**Erschwenis infolge Einbauten** Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Erschwernis beim Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltschichten. Asphalttragschicht, Asphaltbinderschicht,Asphaltdeckschicht. Einbauten 'Hydranten,Schieber,Schächte u.s.w.' Vergütet werden alle Arbeitsschritte, für alle Asphaltschichten als 1 Stück.	**4**	**St**	.....	.....

Summe 3. 1. 2 Asphaltbau .....

3. 1. 3	**Markierung**				
3. 1. 3. 10	**Markierungsfläche reinigen Saugkehrwagen** StL-Nr. 21.131/110 02 Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung mit Saugkehrwagen.	**320**	**m2**	.....	.....
3. 1. 3. 20	**Längsmarkierung Typ I herstellen durchg.Fstr.begr.*Breite 0,15 m** StL-Nr. 21.131/405 22 12 02 02 Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,15 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus mehrkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	**30**	**m**	.....	.....
3. 1. 3. 30	**Längsmarkierung Typ I herstellen Blockmark. 1 zu 1*Breite 0,30 m** StL-Nr. 21.131/405 44 10 02 02 Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,30 m. Strich mit Vormarkierung. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	**30**	**m**	.....	.....
3. 1. 3. 40	**Längsmarkierung Typ I herstellen Leitlinie 2 zu 1*Breite 0,25 m** StL-Nr. 21.131/405 63 12 02 02 Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet	**12**	**m**	.....	.....

wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.
Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 2 zu 1 als Leitlinie.
Strichbreite = 0,25 m.
Strich mit Vormarkierung.
Markierungssystem aus mehrkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid).
Verkehrsklasse mindestens P 5.
Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.

3. 1. 3. 50	**Längsmarkierung Typ I herstellen** **Leitlinie 2 zu 1*Breite 0,15 m** StL-Nr. 21.131/405 62 12 02 02	**12**	**m**	.....	.....

Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.
Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 2 zu 1 als Leitlinie.
Strichbreite = 0,15 m.
Strich mit Vormarkierung.
Markierungssystem aus mehrkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid).
Verkehrsklasse mindestens P 5.
Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.

3. 1. 3. 60	**Quermarkierung Typ I herstellen** StL-Nr. 21.131/410 11 20 02	**6**	**m**	.....	.....

Quermarkierung Typ I als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich.
Markierung = Haltlinie.
Strich mit Vormarkierung.
Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse).
Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.

Summe 3. 1. 3	**Markierung**	.....
Summe 3. 1	**Deckensanierung**	.....
Summe 3	**LV Verkehrsanlagen _C-Maßnahmen**	.....

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Auftraggeber :	**StadtBS**	
Projekt :	**26068**	**Wendeanlage Gliesmarode**
LV :	**03**	**Straßenbau C-Maßnahmen (Stadt BS)**
LV-Datum :	**12.08.2026**	

Zusammenstellung der LV-Gruppen		**Summe**
OZ (LV-Gruppe)		**in EUR**
3. 1. 1	**Rückbau**	.....
3. 1. 2	**Asphaltbau**	.....
3. 1. 3	**Markierung**	.....
3. 1	**Deckensanierung**	.....

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Auftraggeber :	**StadtBS**	
Projekt :	**26068**	**Wendeanlage Gliesmarode**
LV :	**03**	**Straßenbau C-Maßnahmen (Stadt BS)**
LV-Datum :	**12.08.2026**	

Zusammenstellung der LV-Gruppen		**Summe**
OZ (LV-Gruppe)		**in EUR**
3. 1	**Deckensanierung**	.....
3	**LV Verkehrsanlagen _C-Maßnahmen**	.....

L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S

Auftraggeber :	**StadtBS**	
Projekt :	**26068**	**Wendeanlage Gliesmarode**
LV :	**03**	**Straßenbau C-Maßnahmen (Stadt BS)**
LV-Datum :	**12.08.2026**	

Zusammenstellung der LV-Gruppen **OZ (LV-Gruppe)**		**Summe** **in EUR**
3	**LV Verkehrsanlagen _C-Maßnahmen**	**.....**

Angebotssumme netto	**.....**
zuzügl. 19,00% MwSt.	**.....**
Angebotssumme brutto	**.....**

Seiten: 1 - 11 Das Dokument enthält 19 Positionen, davon 12 im freien Text.